



Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH – Kita gGmbH

WWW.KITA-GGMBH.DE

E-MAIL: KITAGMBH@T-ONLINE.DE

Wirtschaftsplan 2014 – Kita gGmbH

➤ Struktur:

- 20 Einrichtungen, davon 3 Horte an Schulen

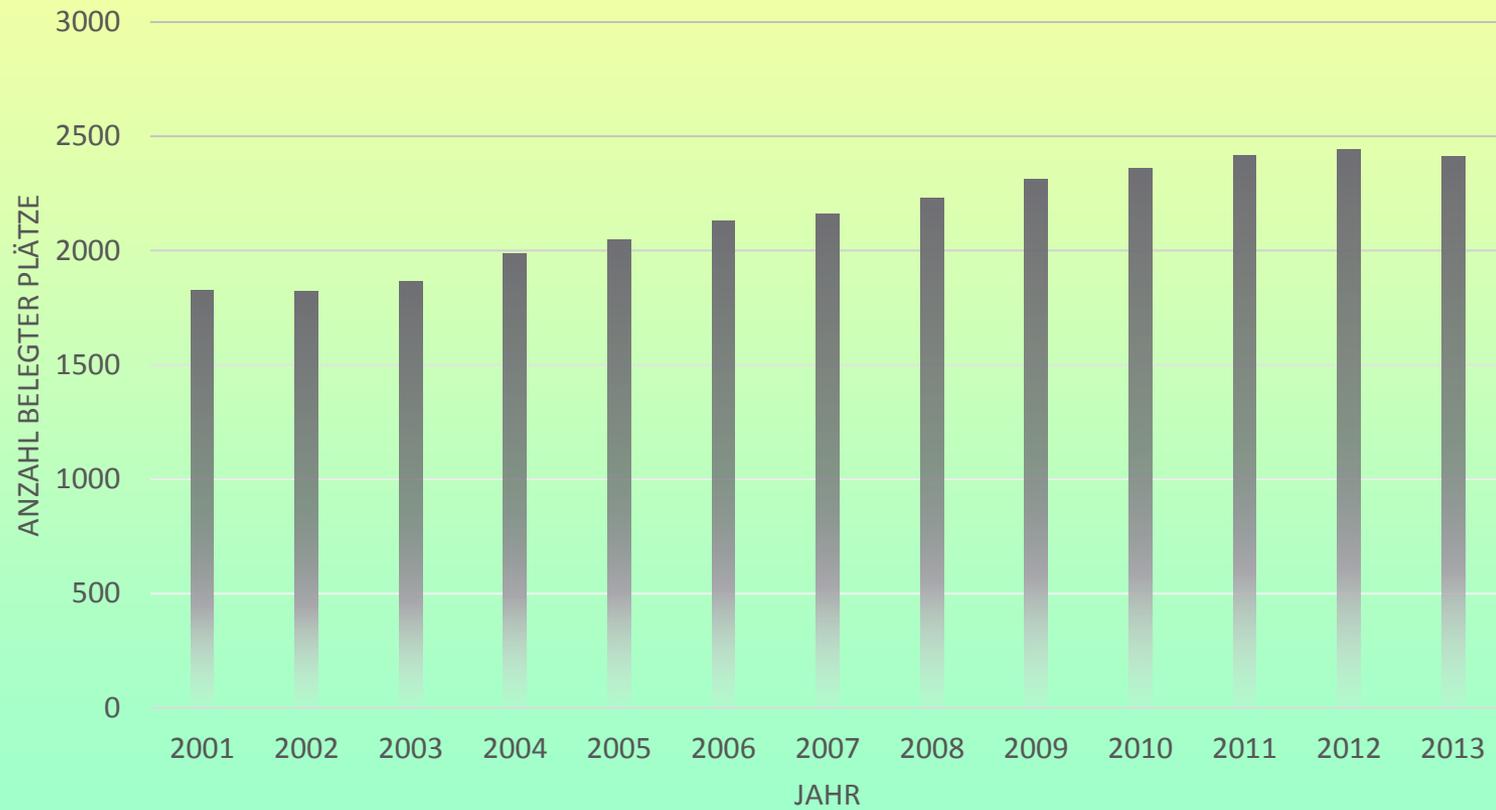
➤ Anzahl Mitarbeiter - Stand Oktober 2013:

- 287 Mitarbeiter/innen
 - 17 Einrichtungsleiterinnen
 - 3 Sozialpädagoginnen
 - 249 staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher, davon ca. 150 Vorschulerzieherinnen, Musikpädagogin, Gesundheitserzieher, Heilpädagoginnen, Elterntrainer etc.
 - 9 Hausmeister
 - 9 Verwaltungsmitarbeiterinnen, davon 2 Geschäftsführerinnen

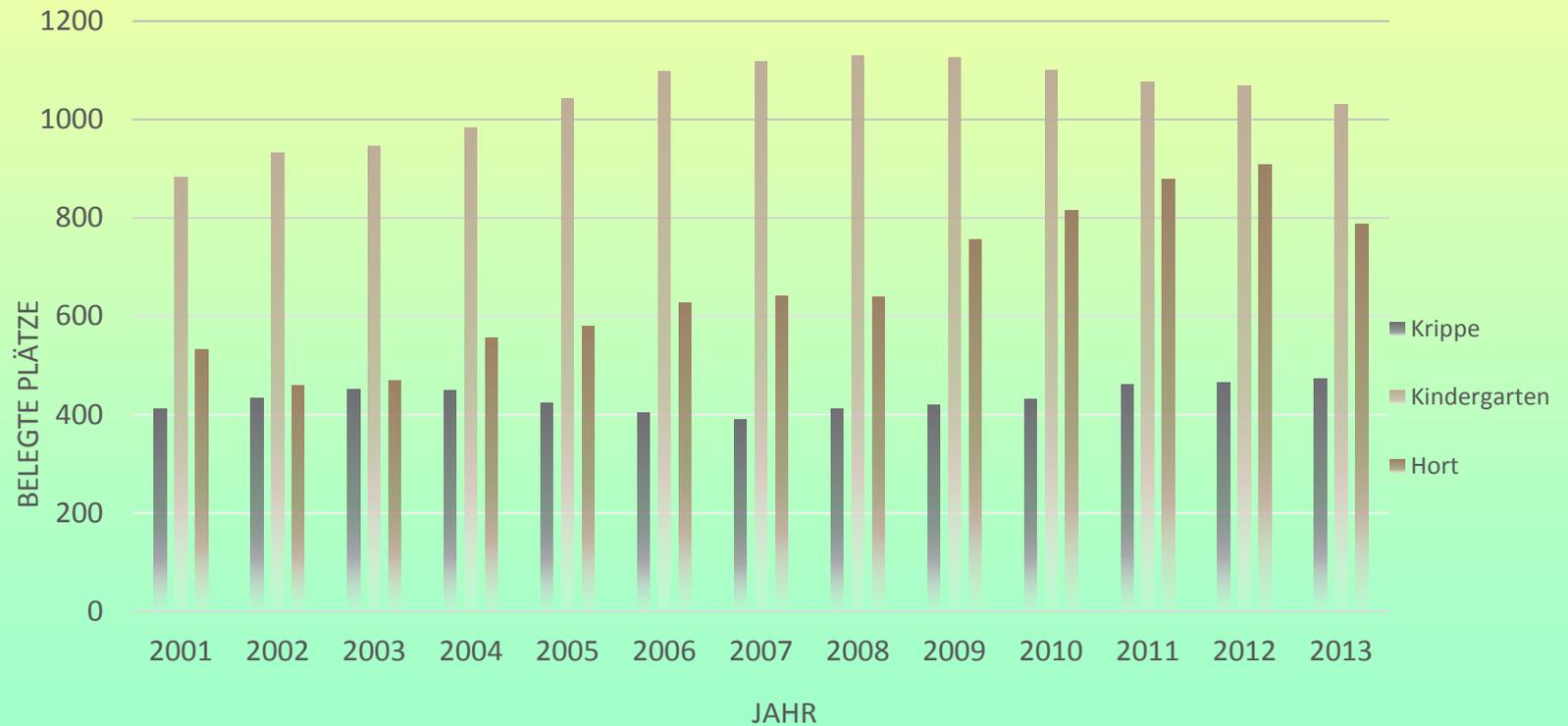
Betreuung (Stand November 2013)

Betreuungsart	Anzahl Kinder
Krippe	472
Kindergarten	1104
Hort	824
Gesamt	2400

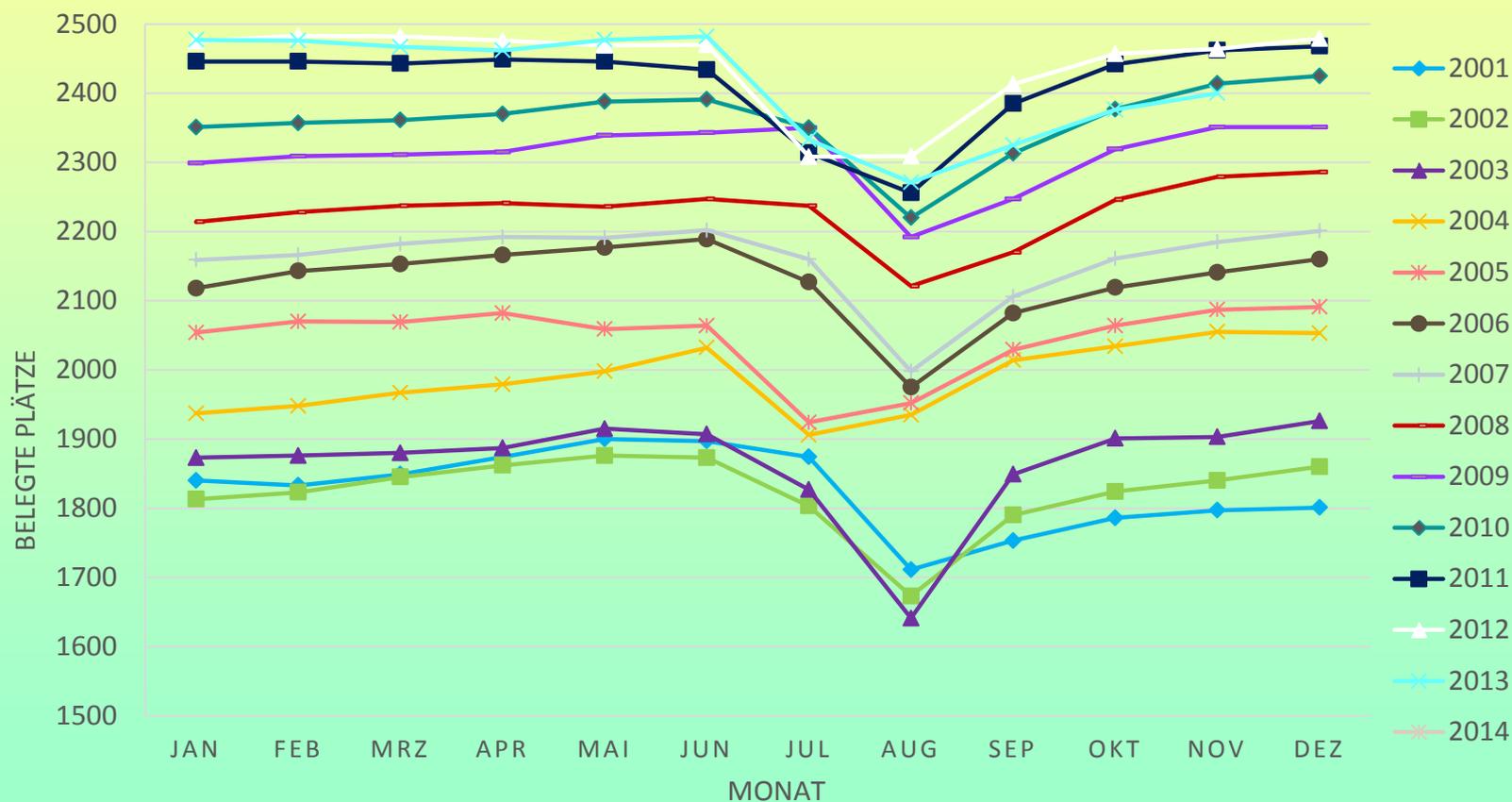
Durchschnittliche Belegungsentwicklung 2001 - 2013



Jahresdurchschnittsbelegung nach Betreuungsbereich



Vergleich - jährliche Belegungsentwicklung 2001 – 2015



Entwicklung der Ganztagsbetreuung 2001 - 2015



Durchschnittliche Elternentgelte 2012-2014



Angaben in €	Krippe Halbtags	Teilzeit	Ganztags	Kita Halbtags	Teilzeit	Ganztags	Hort Teilzeit	Ganztags
2013	177,48	209,60	308,52	108,71	127,70	161,18	69,17	87,34

Vergleich - Aufwand pro belegtem Platz und Aufwendungen im Bezug auf HH

➤ Aufwendungen pro belegtem Platz



➤ Aufwendungen pro belegtem Platz auf den HH bezogen



Planung 2014 (Planungsstand 30.10.2013)

Angaben in T€	WP 2013	WP 2014	Abweichung
Umsatzerlöse ²⁾	12.584	12.825	241
Sonstige betriebliche Erträge	170	288	118
Erträge	12.754	13.113	359
Personalaufwand	10.497	10.986	489
Materialaufwand	871	833	-38
Abschreibungen	196	310	114
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.205	1268	63
Aufwendungen	12.769	13.397	628
Betriebsergebnis	-15	-284	-269
Sonst. Zinsen oder ähnliche Erträge	35	26	-9
Zinsen und ähnliche Aufwände	20	5	-15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-263	-263
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn / Jahresverlust	0	-263	-263

Umsatzerlöse

Abweichungen WP 2013 – WP 2014



- ergeben sich auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2012, sowie den verhandelten Leistungsentgelten für 2013
- Die Auslastung aller Kindertageseinrichtungen wurde durchschnittlich mit 97 % geplant
- Risikofaktor besteht hinsichtlich der Umsatzerlöse aus Landesmitteln gemäß KiföG MV aus Standardverbesserungen – nicht kalkulierbar
- Problem besteht auch in der nicht zeitnahen Bearbeitung von Anträgen und bei der Abwicklung von Zahlungen, die nur mit Verzögerungen erfolgen
- KiföG MV wurde zum 01.08.2013 beschlossen -> Personal wurde aufgrund des veränderten Erzieher/Kind-Schlüssels eingestellt

Erträge 2014



Angaben in T€	WP 2013	WP 2014	Abweichung
Umsatzerlöse	12.584	12825	241
Eltern	2.420	2400	-20
Land/örtl. Träger der öffentlichen Jugendhilfe	3.280	3.250	-30
Individuelle Fö, Wbg; Fachkr.-rel., mittb. Arb.	460	550	90
Ermäßigungen	1.350	1.350	0
Wohnsitzgemeinde	4.150	4.160	10
Auswärtige Kinder	274	278	4
Fach- u. Praxisberatung	50	57	7
Vorschulerziehung	480	570	90
Integration	120	130	10
sonstige betriebliche Erträge	170	288	118
Erträge	12.754	13.113	359

Aufwendungen

Abweichungen WP 2013 – WP 2014



- ergeben sich auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2012, dem Ergebnis des 1. Halbjahres 2013, sowie den verhandelten Leistungsentgelten für 2013
- Bei der Personalkostenplanung wird eine Tarifsteigerung in Höhe von 2% berücksichtigt, sowie einen Personalmehrbedarf durch die Personalschlüsselveränderungen gemäß KiföG MV
- Abweichungen bei den Kosten der Versorgungsunternehmen, insbesondere im Bereich Strom +9%
- Preissteigerung der Reinigungsleistungen in Höhe von 2,5%

Aufwendungen 2014



Angaben in T€	WP 2013	WP 2014	Abweichung
Personalaufwand	10.497	10.986	489
Löhne und Gehälter	8.409	8.826	417
Sozialabgaben	2.037	1965	-72
sonstige Personalkosten	51	20	-31
Materialaufwand	871	871	0
RHB/Bezogene Waren	501	456	-45
Bezogene Leistungen	370	377	7
Abschreibungen	150	255	105
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.252	1323	71
Miete	862	915	53
Aufwendungen	12.769	13.397	628

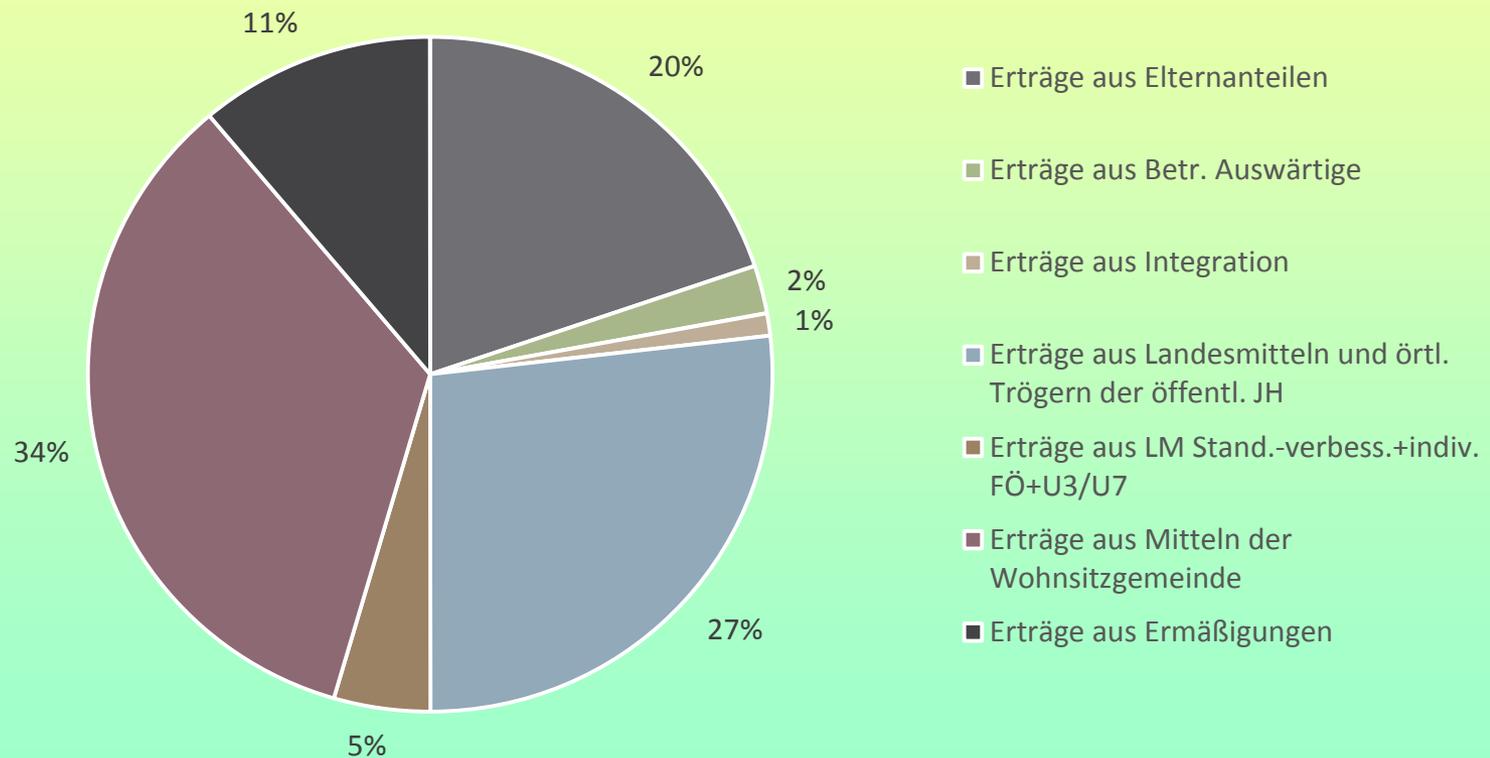
Strategische Unternehmensplanung

(Planungsstand 31.10.2013)



Angaben in T€	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Umsatzerlöse ²⁾	12.419	12.584	12.825	15.755	15.943	16.160
Sonstige betriebliche Erträge	232	170	288	145	132	130
Summe Erträge	12.651	12.754	13.113	15.900	16.075	16.290
Personalaufwand	10.418	10.497	10.986	12.076	12.257	12.441
Materialaufwand	714	871	833	2.190	2.189	2.214
RHB u. bez. Waren	449	501	456	473	461	476
Bezogene Leistungen	265	370	377	1.717	1.727	1.738
Abschreibungen	154	196	310	225	225	225
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.308	1.205	1.268	1.434	1.434	1.440
Summe Aufwendungen	12.594	12.769	13.397	15.926	16.105	16.320
Betriebsergebnis	57	-15	-284	-25	-30	-30
Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
Sonst. Zinsen oder ähnliche Erträge	103	35	26	30	35	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23	20	5	5	5	5
Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	137	0	263	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern v. E.&E	3	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahresgewinn / Jahresverlust	134	0	-263	0	0	0

Zusammensetzung der erwarteten Umsätze



Kennzahlen die den Haushalt 2014 der Landeshauptstadt Schwerin tangieren



- Landesmittel (incl. Aller Zahlungen aus dem KiföG MV)
= 3.701.000€
- Mittel aus Wohnsitzgemeinden/Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe
= 5.096.000€
- Ermäßigungstatbestand
= 1.350.000€

Chancen und Risiken 2014

- **Chancen:**- Bildungs- und Erziehungspartnerschaften mit den Eltern intensivieren
 - Bau von zwei weiteren 24h-Kita's zum einen gemeinsam mit der Sozius GmbH und zum anderen mit dem Helios Hanseklinikum „Am Sund“ in Stralsund

- **Risiken:** - Anteil der Inanspruchnahme der Kinder zwischen 3 und 6 Jahren steigt weiter an, sodass es nicht möglich ist dem Krippenbedarf in gewünschtem Maße gerecht zu werden
 - negative Wahrnehmung der Gesellschaft in der Öffentlichkeit, aufgrund der problematischen Situation in der Hortbetreuung und das Ausbleiben von Entscheidungen, sowie die verzögerte Abarbeitung von Bescheiden

Ausblick 2014

- Bau einer weiteren 24 h –Kita, gemeinsam mit der Sozius GmbH auf eigenem Firmengelände auf dem Lewenberg mit 71 Plätzen
- Bau einer 24 h-Kita mit dem Helios Hanseklinikum „Am Sund“ in Stralsund mit 48 Plätzen
- Ersatzneubau der Kita Wirbelwind
 - ➔ alle drei Baumaßnahmen werden mit Krippeninvestitionsmitteln i.H. von insgesamt 816 T€ gefördert
 - ➔ weitere 62 T€ gemäß der Richtlinie für Krippeninvestitionsmittel für die Ausstattung der Kita Nidulus Sozius GmbH und der Kita Wirbelwind
 - ➔ Die Mittel der Krippeninvestitionsrichtlinie müssen bis Ende 2014 verwendet werden, sodass die 3 Einrichtungen spätestens zum Januar 2015 eröffnet werden



